

Unfreundlichkeit und Unhöflichkeit in Deutschland

Der Ort	Die Situation	Die Unhöflichkeit und Unfreundlichkeit
Regionalexpress von Ludwigshafen nach Mainz	Mann 1 sitzt in Viererbank und fleetzt sich mit ausgestreckten Beinen quer über den Viererbankbereich. Mann 2 nähert sich, will sich dazusetzen. Mann 1 lässt seine Beine weit ausgestreckt und zieht sie nicht ein, macht Mann 2 also keinen Platz. Mann 2 verzögert aber sein Tempo nicht, indem er in die Viererbank eintritt, steigt mit spreizendem Schritt über die Beine von Mann 1.	1. Mann 1 zieht seine Beine nicht zurück, nimmt Mann 2 nicht einmal zur Kenntnis, obwohl er sieht, dass er sich dazusetzen will. 2. Mann 2 hätte verzögern können, und zunächst Mann 1 fragen können, ob er ihn bitte reinlässt. Das wäre Höflichkeit gewesen und die Würde beider wäre gewahrt gewesen.
Straße in Mainzer Vorstadt	Mann 1 sitzt auf Bank am Straßenrand, hält seinen wild kläffenden mittelgroßen Hund davon ab, wild auf die Straße zu springen. Mann 2 muss Mann 1 und Hund passieren. Hund springt Mann 2 an, wird dabei von Mann 1 zurückgehalten. Mann 2 regt sich auf, dreht sich um zu Mann 1 und signalisiert, dass Mann 1 seinen Hund im Zaum halten soll.	Mann 1: "Ist was passiert?" Mann 2: "Ja, ich habe mich enorm erschrocken." Mann 1: "Dann gehe doch woanders her." Mann 2 fragt ob man das Ordnungsamt rufen müsse. Mann 1: "Mach Dich ab." Höflich wäre es gewesen, hätte sich Mann 1 für seinen Hund und die Situation entschuldigt.
Intercity Köln-Frankfurt	Engländer, 50 Jahre, sitzt auf reserviertem Sitzplatz, ohne dies zu wissen. Älterer Deutscher mit Ehefrau kommt und herrscht ihn ohne Vorwarnung an: "Raus."	Höflich wäre es gewesen, wenn ihn der ältere Deutsche darauf hingewiesen hätte, dass er auf einem reserviertem Sitzplatz sitzt.

